

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 3 (1896)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Schweiz. kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dollars und 2,051,000 Dollars im April der letzten vier Jahre. Am stärksten ist der Rückgang in Halbseidefabrikaten und ist zu befürchten, dass der Export nach Amerika fast ganz unmöglich wird, wenn vermutlich mit der Wahl des neuen Präsidentschaftskandidaten Mac Kinley die Schutzzölle bedeutend erhöht werden. Indem die amerikanischen Fabriken schon sehr leistungsfähig sind, will man nun neuerdings einen Versuch mit der Einführung der Seidenzucht in Amerika anstellen. So ist man ernstlich damit beschäftigt, in der Umgebung der Stadt Kansas im gleichnamigen Staat Maulbeerbäume anzupflanzen und ist die Verwaltung dieser Stadt um eine Subvention von 10,000 Dollars für diese Zwecke angegangen worden. Dass der geschäftliche Verkehr mit den Vereinigten Staaten auch gegenwärtig nicht angenehm ist, mag der Umstand beweisen, dass 17 Lyoner Seidenfabrikanten kürzlich eine Erklärung dahin abgegeben haben, dass sie in Folge der vielen unangenehmen Zollplakereien, die sie immer zu erleiden haben, keine Waaren mehr nach Amerika liefern werden.

F. K.

### Vereinsangelegenheiten.

Werthe Kollegen!

Unsere Generalversammlung vom 10. Mai war leider nicht so stark besucht, als es in Anbetracht der wichtigen Verhandlungsgegenstände zu wünschen war. Betreffend dem Traktandum 3: „Festsetzung der Preisaufgaben“ wird Ihnen in nächster Zeit nähere Mittheilung sowie ein Exemplar der neuen Statuten zugesandt werden. Die Eintragung ins Handelsregister wurde einstimmig beschlossen und die dadurch nöthigen Aenderungen der Statuten genehmigt. Dagegen fand die Anregung „Erweiterung des Vereins“, trotzdem dieselbe von mehreren Rednern warm empfohlen wurde, keinen Anklang. Speziell zu erwähnen ist der Beschluss, dass in Zukunft das Vereinsjahr mit dem 31. Dezember endige, also mit dem 1. Januar beginne und die Generalversammlung während des 1. Quartals stattfinden solle. Betreffend Traktandum 9 a: „Kranken- und Sterbekassen oder Versicherungen“ wurde der Vorstand beauftragt, sich mit dieser Angelegenheit des Näheren zu befassen und der nächsten Generalversammlung zu berichten und geeignete Anträge zu stellen.

Den ergangenen Wahlen zufolge ist nun der Vorstand folgendermassen bestellt:

Herr E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen, Präsident,  
 „ F. Busch, Zürich I, Sihlstrasse 22, Vize-Präsid.,  
 „ F. Käser, Zürich-Unterstrass, Sekretär,  
 „ Ch. Simmen, Zürich-Aussersihl, Rothwandstrasse 68, Aktuar,  
 „ A. Roth, Zürich-Wipkingen, Quästor,  
 „ R. Weber, Horgen, Materialverwalter,  
 „ Otto Schneider, Zürich-Riesbach, Bibliothekar,  
 „ A. Glaser, Küsnacht }  
 „ W. Hedinger, Höngg } Suppleanten.

Zum Schlusse machen wir noch besonders auf den § 25 der revidirten Statuten aufmerksam:

Die Einschreibgebühr beim Stellenvermittlungsbureau beträgt Fr. 2, welche durch die Vereinskasse vergütet werden, einmal per Jahr.

Mit kollegialischem Grusse

Der Vorstand.

## Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler nur Fr. 2. —, die Nichtmitglieder Fr. 5. — sofort als Einschreibgebühr zu entrichten.

### Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

- F 1526. Deutsche Schweiz. Seidenstoffweberei. Angehender Commis für Ferggstube. Schöne Schrift.
- F 1531. Frankreich. Seidengeschäft. Jüngerer Dessinateur zum Entwerfen von Skizzen. Womöglich Webschulbildung.
- F 1535. Deutsche Schweiz. Seidenstoffweberei. Angehender Commis. Stenograph.
- F 2. Deutsche Schweiz. Seide und Tricot. Angehender Commis mit schöner Schrift. Etwas Sprachkenntnisse.
- F 6. Deutsche Schweiz. Soeries. Intelligenter junger Reisender. Sollte auf der Branche gereist haben. Deutsch und französisch.
- F 12. Deutsche Schweiz. Kunstseide. Buchhalter und Korrespondent. Branche erwünscht. Deutsch und englisch.
- F 19. Deutsche Schweiz. Seidenfabrikation. Junger Mann mit Webschulbildung.
- F 26. Deutsche Schweiz. Seidenfabrikation. Ferggstubenangestellter. Webschulbildung.
- F 62. Ostschweiz. Korrespondent. Deutsch, französisch, italienisch, englisch, Stenographie. 23—24 Jahre. militärfrei.
- F 77. Ostschweiz. Disponent, bewandert im Muster-ausnehmen, Farbrüsten u. s. w. Salär Fr. 1800 bis 2400.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweiseitigen Zeile 30 Cts.

### Zu verkaufen:

Mechanische Technologie der Weberei, bearbeitet von G. Hermann Oelsner (beinahe wie neu, sehr gut erhalten.

Reflektanten wollen sich gefl. an die Redaktion dieses Blattes wenden.